



Medienmitteilung

Spital Zollikerberg mit hohem Patientenaufkommen und über 7200 operativen Eingriffen

Zollikerberg, 24. März 2023

2022 war für das Spital Zollikerberg erneut ein Jahr mit hohem Patientenaufkommen. Bereinigt nach Covid-Tests lagen die 63'530 ambulant behandelten Patientinnen und Patienten mit einem Plus von 7.7 Prozent deutlich über dem Vorjahr. Die 11'430 stationären Austritte lagen um 1.1 Prozent unter 2021, was auf den schweizweiten Geburtenrückgang zurückzuführen ist. Der Umsatz stieg 2022 um 6.6 Prozent auf CHF 186.7 Millionen. Erfreulich ist auch der hohe Anteil an Zusatzversicherten. Dieser stieg von 24.0 Prozent in 2021 auf 26.8 Prozent in 2022.

Die EBITDA-Marge konnte trotz Strommangellage, hoher Gas- und Ölpreise, weltweiter Preiserhöhungen und allgemeiner Teuerung von 11.7 Prozent im Vorjahr auf 12.7 Prozent in 2022 gesteigert werden. Dies ist neben dem hohen Patientenaufkommen und dem hohen Anteil an Zusatzversicherten der nachträglichen Erhöhung der Fallpauschale auf CHF 9850.- geschuldet, welche rückwirkend für die Jahre 2020, 2021 und 2022 erstattet werden wird und in der Jahresrechnung von 2022 berücksichtigt wurde. Isoliert betrachtet entsprach dies für 2022 einer Summe von knapp CHF 2.1 Millionen.

Rekordjahr für Innere Medizin und Operationssäle

Die Klinik für Innere Medizin verzeichnete mit einer Steigerung der stationären Austritte von 8.8 Prozent gegenüber 2021 ein Rekordjahr. An der Auslastungsgrenze lagen 2022 die Operationssäle mit über 7200 durchgeführten Eingriffen. Um neue Kapazität zu schaffen, eröffnet das Spital Zollikerberg im Sommer 2023 ein in der Geburtshilfe integrierter Operationssaal ausschliesslich für Kaiserschnitte.

Intensives Jahr für die Notfallstation und die Kinder-Permanence

Ein sehr hohes Patientenaufkommen hatten 2022 die Notfallstation und die Kinder-Permanence zu bewältigen. Mit einer Steigerung von 8.7 Prozent auf der Notfallstation und 19.2 Prozent in der Kinder-Permanence gegenüber 2021 wurde die Kapazitätsgrenze erreicht.

Weniger Geburten, aber volle Neonatologie

Auch das Spital Zollikerberg spürte den schweizweiten Geburtenrückgang. Mit 2169 Geburten entsprach das Niveau zwar dem Vorpandemiejahr 2019, blieb aber hinter den Boomjahren 2020 und 2021 zurück. Der Anteil an Austritten der Neonatologie hielt sich 2022 auf dem Niveau des Vorjahres. Dies ist vor allem auf erneut gestiegene Verlegungen von anderen Kliniken zurückzuführen. Um in Zukunft weiterhin möglichst viele kranke Neugeborene betreuen zu können, wurde ein weiterer Patientenplatz eröffnet. Damit stehen im Spital Zollikerberg neu elf Neonatologie-Betten zur Verfügung.

Anhaltender Fachkräftemangel

2022 stand auch im Zeichen des zunehmenden Fachkräftemangels. Um die Situation zu verbessern, wurden 2022 verschiedene Massnahmen eingeführt: Teilzeitangestellte können zusätzliche Schichten zu einem höheren Stundensatz übernehmen, sodass die Vollzeitangestellten entlastet werden; die Schichtzulage bei Nacht-, Abend-, Pikett- und Wochenenddiensten wurde zum Jahreswechsel um 30 Prozent erhöht und für mehr Freizeit sorgt die auf 25 Prozent angehobene Zeitgutschrift bei Nachtdiensten. Weitere Massnahmen sind in Planung.

Über das Spital Zollikerberg

Als privates Akutspital mit öffentlichem Leistungsauftrag trägt das Spital Zollikerberg zur optimalen medizinischen Versorgung des Grossraums Zürich bei. Jährlich behandelt das Spital mehr als 11 000 Personen stationär sowie rund 60 000 ambulant und führt über 7000 Operationen durch. Mit mehr als 2000 Neugeborenen im Jahr ist das Spital Zollikerberg eine der beliebtesten Geburtskliniken in der Schweiz. Das Dialysezentrum gehört mit 23 Plätzen zu den grössten Zentren im Kanton Zürich. Das von der Stiftung Diakoniewerk Neumünster – Schweizerische Pflegerinnenschule getragene Spital bietet eine breite Palette an medizinischen Leistungen in der Inneren Medizin, der Chirurgie, Orthopädie, Gynäkologie und Geburtshilfe inklusive Neonatologie. Rund 1200 Mitarbeitende gewährleisten eine umfassende Behandlung und Betreuung.

Kontakt:

Spital Zollikerberg

Daniela Thrier

Leiterin Marketing & Kommunikation

T +41 (0)44 397 32 51

medien@spitalzollikerberg.ch

www.spitalzollikerberg.ch